

V15

# Stärken der BB in Köln

SW1

vielfältig  
barrierefrei

Engagement  
der Bürger/innen

gute Modelle

positive  
Einzelprojekte

gute einzelne  
Projekte

Leitbildprozess  
1. Phase

Parkstadt Süd  
frühzeitig

BB bei  
Wettbewerben

Online-Plattform

Jugendforen  
in Stadtteilen

"Tag der  
Jugend"

# Schwächen der BB in Köln

mangelnde  
Kontinuität

Motivation und  
Engagement lassen  
im Prozess nach...

Bürgerhäuser  
nachlassende  
Beteiligung

Frustration  
durch Erfahrungen  
mit Bürgerhaushalt

mangelnde  
Umsetzung der  
Beteiligungsergebnisse

unzureichende  
Ressourcen

zu wenig  
Etat

intransparente  
Prozesse

ungeregelte  
Prozesse

unzureichende  
Dokumentation

unzureichende  
Verknüpfung der  
Informationsformen

Exklusivität  
der Bürgerbeteilig.

keine inklusive  
und repräsentative  
Beteiligung

mangelnde  
Inklusion /  
"soziale Frage"

keine Repräsen-  
tanz /  
Inklusion → Jugend

zu starke  
Orientierung auf  
Investoren / <sup>stake</sup> Projekte

Bürgerbeteiligung  
im Sozialraum/  
benach. Stadtteilen



# Bewertung BB in Köln

vielfältige  
Erfahrungen

zu geringe  
Ressourcen

geringe  
Umsetzung

intransparente  
Umsetzung

exklusive  
Beteiligung

kein roter  
Faden

# Was soll ergänzt/neu gemacht werden?

es  
braucht...

... informelle  
Bürgerbeteiligung

Bürgerengagement  
Ebene mit stärker  
einbinden

Grenzen der  
Bürgerbeteiligung  
aufzeigen

Keine Spielregeln  
(z.B. Abkürzungen/Verbindlichkeit)  
→ z.B. verbindliche Form der  
Beteiligung

Fest Regeln für  
die Umsetzung der z.B.  
durchführen  
z.B. Umstrukturierungen

Kriterium/  
Rahmen für  
"alle im Boot"

... breite  
Bürgerbeteiligung  
→ Minderheiten schützen

Kinder- und  
Jugendbeteiligung

Beteiligungs- und  
Abwicklungsprozesse  
social ↔ Gemeindeförderung

Bürgerbeteiligung  
mit Quartiers-  
entwicklung verknüpfen

Soziale Frage  
berücksichtigen

Alle Bürger grundsätzlich  
einbeziehen (inklusion)

Zugänglichkeit für Stadt, Institutionen,  
Quartiere alle relevanten Themen  
Regeln für Thema anwählbar  
→ verbindlich

... Kein  
Partizipation

Vertrauen

Was bedeutet  
Verbindlichkeit?  
→ als zu beachtende Fragestellung  
im Prozess

Verbindlichkeit  
→ im Regelwerk / Anwendung  
→ Teilaspekt der Struktur des Prozesses  
- Regelteil z.B. durch Verbindlichkeit

erweiterte Qualität der Arbeit  
- Verantwortungsstrukturen  
- ethische Grundwerte (Minderheiten sind  
zu berücksichtigen, die Verbindlichkeit)  
- Online-Plattformen  
- kein Teil - Mindestanforderung zur  
Partizipation der zentralen Bereiche

... frühzeitige  
Information

Frühzeitiger  
Beteiligungsbegriff

Verlässlichkeit  
+ Ressourcen

Ergebnissicherung  
Dokumentation

... greifbarere Texte  
→ Operationalisierung

finanzielle Mittel  
für Umsetzung der  
Bürgerbeteiligung → Anreiz

Passivität  
→ Motivation  
→ Finanzierung

Verfügungsfonds

öffentlicher  
Vertrag →  
Verbindlichkeit



# Was braucht es? III

für  
Phase  
2

Lernender Prozess  
Während des Beteiligungs-  
Verfahrens

Konzeptgruppe Phase 2  
mit Beteiligten aus Phase 1  
+ Neue Beteiligte

In Phase 2:

Best Practice Beispiele  
anleiten: z.B. Stadtpark

Suche Beteiligte Phase 2  
- Veranstaltungen in Büros  
- Auslöser  
- Feste Boxen  
- Aufsuchen (Vereine, Organisationen)

Wieder gründliche Be-  
festigung

- A) in Phase 2 des Konzeptgruppe  
→ abschließende Begründung
- B) in konkreten Projekten  
vorort

hinein in die VEEDER!  
In Phase 2 Veranstaltungen  
in den Bürgerzentren orga-  
nisieren

Wie funktioniert  
Umsetzbarkeit  
Instrumente haben  
- Gütlich  
- niedrigschwelliger, klarer, verständlicher  
- <sup>Praxis</sup> ~~Verständlich~~

Büro f. Bürgerbeteiligung  
als zentrale Anlaufstelle  
für Bürgerinitiativen/Petition/  
Anträge

Frühzeitig Vorhabenliste • Interim • Zielvorgabe	Trialesterbunde Gruppen • 2P Bürgerinitiativen • 3P Verwaltung • 3P Petition
---	--

Initiative durch  
Bürgerinitiativen

für  
Bürger-  
beteiligung  
in Köln

Dialogbereitschaft

Ressourcen

Klare Strukturen  
und Ansprechpartner

Stadtrath  
mit Initiativrecht  
für Bürgerinitiativen + Bürger  
(Verbindlichkeit!)

Nicht nur Selbstrekrutierung  
Verfahren sondern auch  
niederschwellige inklusive  
Beteiligungsverfahren  
- passgenau -

Vorwissen + Expertenwissen  
nutzen und vernetzen  
systematisch! und frühzeitig!

<sup>Ergebnisse</sup>  
- Ergebnisse von BB-Verfahren  
sollten Raum erhalten in BV-  
Sitzungen vorpräsent + diskutiert  
zu werden (z.B. durch Bürgerfrage-  
stunde, aber Bürgerformell + mit Teil-  
habe an Diskussion)

# Zum Protokoll / Internet

- Protokoll (Links Leitlinien)
- Tischvorlagen
- Papier von Herrn Keil